

Verpackung

Weidenhammer Plastic Packaging fertigt alternative Verpackung für Konservenindustrie

Spritzguss für Barriereverpackung

➤ Spritzgegossene Kunststoffbehälter mit In-mould-Labeling-Technik ergänzen seit dem Frühjahr 2005 das Angebot der Weidenhammer Packaging Group, Hockenheim. Das Tochterunternehmen Weidenhammer Plastic Packaging (WPP) mit Sitz in Zwenkau bei Leipzig fertigt die Kunststoffverpackungen vor allem für empfindliche Lebensmittelprodukte. Zur Interpack Ende April in Düsseldorf präsentierte WPP unter anderem die Neuentwicklung „PermaSafe“ für die Konservenindustrie sowie hochwertige Verpackungslösungen für Speiseeis.

Die Permasafe-Barriereverpackungen werden spritzgegossen, besitzen eine hohe Stabilität und hohe Barriereigenschaften. „Dabei sind die genauso sicher wie eine Konservendose. Permasafe ist praktisch undurchlässig für Sauerstoff und Wasserdampf und garantiert so höchste Hygiene und Haltbarkeit auch von hochempfindlichen Produkten“, erklärt Andreas Rothschink, Sales

Director bei WPP. Somit eignen sich die Permasafe-Verpackungen für sterilisierte und pasteurisierte Lebensmittel, die bisher nur in Glas oder in Weißblechdosen zu verpacken waren, wie Babynahrung, Fertiggerichte, Suppen sowie Gemüse-, Obst- oder Tierfuttermittelkonserven. „Permasafe hat das Potenzial für eine kleine Revolution auf dem Konservenmarkt“, ist Rothschink überzeugt. Mit Permasafe erschließt WPP erstmals die Vorteile der Kunststoffverpackung für die Konservenindustrie. Im Vergleich zu herkömmlichen Konservenverpackungen aus Glas oder Weißblech punktet die neue Lösung vor allem beim Design. IML bietet eine große Designfreiheit, sehr gute Haptik und Optik. Das Spritzgießverfahren erlaubt



„PermaSafe“-Barriereverpackungen bieten als Alternative zu klassischen Konservenverpackungen aus Glas oder Weißblech ein hohes Maß an Designfreiheit

Foto: Weidenhammer

eine Vielzahl unterschiedlicher Formen und Verpackungsgrundrisse, von rund über oval bis eckig. Der Kunststoff kann sowohl transparent bleiben als auch eingefärbt werden.

Durch die Herstellung im Dünnwand-spritzgussverfahren sind die Permasafe-Verpackungen bis zu 90% leichter als klassische Glasverpackungen. Sie sind stapelbar und benötigen bis zu 80% weniger Lagervolumen als Weißblechdosen. Zudem ist die Neuentwicklung nahezu unzerbrechlich und extrem sicher bei Abfüllung und Transport.



„Trotz höherer Kosten entscheiden sich immer mehr Hersteller von Lebensmitteln für Verpackungen, mit denen sie sich im Markt von Wettbewerbern klar abgrenzen können. Ein gutes Beispiel ist diese Eisverpackung, für deren Deckel alle Register der Spritzgießkunst gezogen werden: Zweikomponenten-Spritzguss, In-mould Labeling und Logo-Prägung“, stellte Sales Director Andreas Rothschink anlässlich der Interpack in Düsseldorf heraus

Foto: Redaktion

➔ PORTRAT

Die Weidenhammer Packaging Group ist mit zwölf Produktionsstandorten, ca. 970 Mitarbeitern und einem geplanten Jahresumsatz von 184 Mio. EUR in 2008 (167 Mio. EUR in 2007) weltweit einer der beiden führenden Anbieter von Kombidosen, Kombitrommeln, Schmuckdosen und Kunststoffbehältern. Das 1955 in Hockenheim gegründete mittelständische Familienunternehmen hat sich nach eigenen Angaben in den vergangenen fünf Jahrzehnten zum Markt- und Technologieführer in seinem Marktsegment entwickelt. Zum Kundenkreis zählen

internationale Markenartikelhersteller wie Unilever-Bestfoods, Nestlé, Procter & Gamble oder BAT.

Weidenhammer Plastic Packaging (WPP) mit Sitz in Zwenkau bei Leipzig ist eine Tochter der Weidenhammer Packaging Group. Die Kunststoffsparte WPP produziert mit 35 Mitarbeitern in Sachsen Kunststoffbecher, -dosen und -schalen im Spritzgussverfahren und in In-mould-Labeling-Technik, vorzugsweise für empfindliche Produkte wie Feinkostwaren, Wurst, Käse, Fisch und Eis. 2007 erreichte die WPP einen Umsatz von rund 6 Mio. EUR.

Dünnwandspritzguss und IML

Zu den weiteren Interpack-Neuvorstellungen zählten hochwertige Verpackungslösungen für Speiseeis (in Form einer transparenten Schale mit neuem Zweikomponenten-Spritzgussdeckel), ein modernes Herstellungsverfahren für Senfbecher sowie Verpackungskonzepte für Wurstwaren, bei denen Schalenrand und -deckel in IML-Technik hergestellt und speziell auf die jeweiligen Produktbedürfnisse zugeschnitten werden. „In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden stimmen wir die einzelnen Elemente der Verpackung präzise aufeinander ab“, so Andreas Rothschink.

Sämtliche Kunststoffverpackungen von Weidenhammer werden im Dünnwand-Spritzgussverfahren (Material- sowie DSD-Kostenersparnis) gefertigt. Als Grundstoff kommt nahezu ausschließlich PP-Granulat zum Einsatz. Die Dekoration der aus Primärmate-



Sämtliche Kunststoffverpackungen von Weidenhammer werden im Dünnwand-Spritzgussverfahren im Werk Zwenkau gefertigt

Foto: Weidenhammer

rial bestehenden Verpackungen erfolgt wahlweise mittels Haftetikett oder Inmould Labeling. Im Werk Zwenkau bei Leipzig entstehen vorrangig Becher, Dosen und Schalen mit einem Volumen ab 100 ml und Eimer von 1 bis 11,4 l Inhalt. Produziert wird auf Hochleistungsmaschinen mit neuester Werkzeug- und Robotertechnologie.

Der Spritzgießprozess erlaubt die Erstellung eines Originalitätsverschlusses in einem Arbeitsgang, denn die Abreiblasche wird in die

Dosenkörperform integriert. Alternativ ist die Aufsiegelung einer Platine üblich. Im Feinkostbereich wird PET bevorzugt, was unter anderem den Einsatz von Metalldetektoren bei der Produktkontrolle ermöglicht. ■

→ KONTAKT

Weidenhammer, Zwenkau
Tel. 034203/44 77-0
www.weidenhammer.de



MANN+HUMMEL ProTec – Partner der Kunststoffverarbeitenden Industrie

Unsere Kunden produzieren Halbzeuge, Verpackungsmittel, Bauelemente, Einzelteile und Fertigwaren für viele Branchen.

Wir planen, projektieren, konstruieren, fertigen, liefern und montieren Standard-Peripheriegeräte, Systemkomponenten und modular konfigurierbare Systeme für die Aufbereitung von körnigen und pulverigen Schüttgütern.

Wir bieten innovative Technik für kleine und große Durchsätze, kaltes und heißes, hygroskopisches und nicht hygroskopisches Material sowie verfahrenstechnische Lösungen zum Trocknen, Fördern, Dosieren und Einfärben für alle Kunststoffverarbeitungsverfahren (Extrusion, Spritzgießen, Kalandrieren, Blasformen usw.).

Erfolg beginnt mit der richtigen Lösung – Take a SOMOS®



MANN+HUMMEL ProTec GmbH

Postfach 1606 · 64606 Bensheim · Tel. +49 (62 51) 7 70 61-0 · Fax +49 (62 51) 7 70 61-500
www.mh-protec.com · info@mh-protec.com